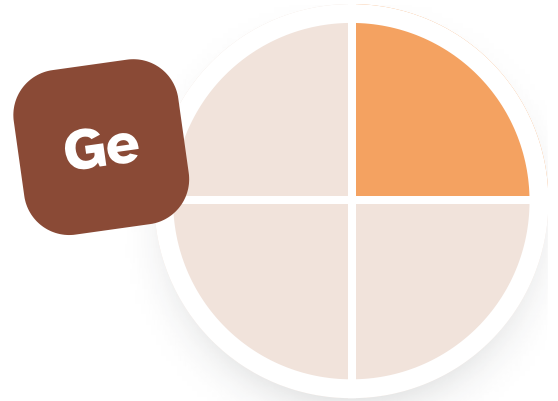




Aussöhnung, Europa und Erinnerung

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich beschreibe Schritte der Aussöhnung und der europäischen Einigung.
- Ich erkläre Formen der Aufarbeitung und des Erinnerns.
- Ich nehme begründet Stellung zur historischen Verantwortung.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-10/geschichte/europa-und-erinnerung/aussoehnung-mit-frankreich-polen-und-israel

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1951	Montanunion
1957	Römische Verträge
1963	Élysée-Vertrag
1963 bis 1965	Auschwitz-Prozess in Frankfurt
1993	Europäische Union
14.5.1948	Gründung des Staates Israel

Eine Quelle im Netz prüfen

- 1 Wer hat die Quelle verfasst?
- 2 Wann und wozu wurde sie veröffentlicht?
- 3 Gibt es Belege und eine zweite, unabhängige Quelle?

Merksatz: Schuld ist persönlich. Verantwortung betrifft alle, die heute die Gesellschaft gestalten.

Formen des Erinnerns

Form	Beispiel
Ort	KZ-Gedenkstätte
Tag	27. Januar
Zeichen	Stolperstein

Typischer Fehler: Der Nahostkonflikt wird oft auf eine einzige Ursache zurückgeführt. Er hat politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Ursachen.

Tipp: Bei heiklen Themen: Ursachen und Sichtweisen sachlich darstellen, keine Gruppe pauschal verurteilen.

Grundlagen

1 Kreuze an.

- a) Der Élysée-Vertrag wurde _____ unterzeichnet. ☐ 1963 ☐ 1989
- b) Die Montanunion bezog sich auf Kohle und _____. ☐ Stahl ☐ Öl
- c) Der Auschwitz-Prozess fand in _____ ☐ Frankfurt am Main ☐ Nürnberg statt.
- d) Der Gedenktag am 27. Januar erinnert an die Befreiung ☐ Dachau ☐ Auschwitz von _____.
- e) Der Staat Israel wurde _____ gegründet. ☐ 1948 ☐ 1967
- f) Die EU hat seit 2020 _____ Mitgliedstaaten (Stand 2025). ☐ 28 ☐ 27

2 Ergänze.

- a) Das Gedenkzeichen im Gehweg heißt _____ stein.
- b) Nach Unrecht wieder friedlich miteinander umzugehen heißt _____.
- c) Das genaue Prüfen einer Quelle heißt _____ kritik.
- d) Der Vertrag, der 1993 die EU schuf, ist nach der Stadt _____ benannt.
- e) Flucht und Vertreibung von 1948 nennen Palästinenserinnen und Palästinenser _____.

3**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Die Montanunion wurde 1951 gegründet. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Der Nürnberger Prozess fand 1961 statt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas steht in Berlin. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Die Grenze zu Polen wurde 1990 anerkannt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

e) Schuld trifft alle Menschen, die heute leben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Zusammenhänge

4 Kreuze an.

- a) Willy Brandt kniete 1970 in _____. ☐ Paris ☐ Warschau
- b) Die Waldheimer Prozesse gehörten zur _____. ☐ Bundesrepublik ☐ DDR
- c) Die Verjährung für Mord wurde _____ aufgehoben. ☐ 1979 ☐ 1950
- d) Zum Prozess gegen Eichmann kam es in _____. ☐ Rom ☐ Jerusalem
- e) Der UN-Teilungsplan stammt aus dem Jahr _____. ☐ 1947 ☐ 1933

5 Antworte in ganzen Sätzen.

- a) Nenne zwei Schritte der Aussöhnung mit Polen.

- b) Warum waren die Gerichtsprozesse nach 1945 wichtig?

- c) Nenne zwei Chancen der europäischen Einigung.

d) Was ist ein Stolperstein?

e) Nenne zwei Fragen zur Quellenkritik.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die DDR hatte diplomatische Beziehungen zu Israel. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Der Nahostkonflikt hat nur religiöse Ursachen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Im Netz sollte man Quellen prüfen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Die Fernsehserie „Holocaust“ erreichte 1979 viele Menschen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) Warum nennt man den Weg der Aussöhnung einen Prozess?

b) Nenne ein Argument für und eines gegen mehr gemeinsame Zuständigkeit in der EU.

c) Warum ist der Begriff „einzigartig“ keine Rangordnung des Leids?

d) Wie lässt sich eine Fälschung im Netz erkennen?

e) Nenne je eine politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Ursache des Nahostkonflikts.

f) Nimm Stellung: Soll man Erinnerung fortsetzen? Begründe in zwei Sätzen.

8 Ergänze die Zeitleiste.

- a) Römische Verträge: _____
- b) Auschwitz-Prozess beginnt: _____
- c) Gründung des Staates Israel: _____
- d) Euro-Bargeld: _____

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Verantwortung für die Geschichte endet mit dem Tod ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
der Zeitzeugen.
-
- b) Eine einzige Quelle reicht, um eine Aussage zu ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
belegen.
-
- c) Der erste Satz des Grundgesetzes betont die Würde ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
des Menschen.
-

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich beschreibe Schritte der Aussöhnung und der europäischen Einigung.	☐	☐	☐
Ich erkläre Formen der Aufarbeitung und des Erinnerns.	☐	☐	☐
Ich nehme begründet Stellung zur historischen Verantwortung.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Grundlagen

1 Kreuze an.

a) 1963

→ 1989 fiel die Mauer.

b) Stahl

→ Diese Rohstoffe braucht man auch für Waffen.

c) Frankfurt am Main

→ Nürnberg war der Hauptprozess 1945 bis 1946.

d) Auschwitz

→ Soldaten der Roten Armee befreiten das Lager am 27. Januar 1945.

e) 1948

→ 1967 war der Sechstagekrieg.

f) 27

→ Das Vereinigte Königreich trat 2020 aus.

2 Ergänze.

a) Das Gedenkzeichen im Gehweg heißt Stolperstein.

b) Nach Unrecht wieder friedlich miteinander umzugehen heißt Aussöhnung.

c) Das genaue Prüfen einer Quelle heißt Quellenkritik.

d) Der Vertrag, der 1993 die EU schuf, ist nach der Stadt Maastricht benannt.

e) Flucht und Vertreibung von 1948 nennen Palästinenserinnen und Palästinenser Nakba.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Er fand von 1945 bis 1946 statt.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Schuld ist persönlich. Alle tragen aber Verantwortung.

4 Kreuze an.

a) Warschau

→ Der Kniefall war vor dem Denkmal für den Aufstand im Warschauer Ghetto.

b) DDR

→ Sie fanden 1950 in der DDR statt und waren nicht rechtsstaatlich.

c) 1979

→ Damit konnten NS-Täter weiter verfolgt werden.

d) Jerusalem

→ Er fand 1961 statt.

e) 1947

→ Die jüdische Seite stimmte zu, die arabische lehnte ab.

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Zum Beispiel den Brief der Bischöfe 1965 und den Warschauer Vertrag 1970.

→ Denke an Briefe und Verträge.

b) Sie klärten Schuld, sprachen Urteile und machten die Verbrechen öffentlich.

→ Denke an Wahrheit und Strafe.

c) Frieden und gemeinsamer Handel.

→ Denke an Zölle und Reisen.

d) Eine kleine Messingplatte im Gehweg, die an eine verfolgte Person erinnert.

→ Denke an Wohnort und Name.

e) Wer hat die Quelle verfasst, und gibt es Belege?

→ Denke an Verfasser und Belege.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die DDR hatte keine diplomatischen Beziehungen zu Israel.

b) Stimmt nicht. Richtig: Er hat auch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ursachen.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

● ● ● Plus: Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

- a) **Vertrauen wuchs über Jahrzehnte durch Verträge, Gesten und Austausch.**
→ Denke an die Zeit.
- b) **Dafür: Gemeinsam ist man stärker. Dagegen: Staaten geben Macht ab.**
→ Denke an Stärke und Macht.
- c) **Er beschreibt die Besonderheit des Verbrechens, nicht, welches Leid größer war.**
→ Denke an Planung und Durchführung.
- d) **Man fragt nach Verfasser, Zeit, Belegen und prüft eine zweite Quelle.**
→ Denke an die vier Fragen.
- e) **Politisch: zwei Nationalbewegungen. Gesellschaftlich: Flucht und Vertreibung. Wirtschaftlich: Land und Wasser.**
→ Ordne in drei Gruppen.
- f) **Ja. Unrecht darf sich nicht wiederholen, und die Folgen wirken bis heute.**
→ Nenne ein Argument.

8 Ergänze die Zeitleiste.

- a) **Römische Verträge: 1957**
- b) **Auschwitz-Prozess beginnt: 1963**
- c) **Gründung des Staates Israel: 1948**
- d) **Euro-Bargeld: 2002**

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt nicht. Richtig: Sie bleibt für alle bestehen.**
- b) **Stimmt nicht. Richtig: Man vergleicht mehrere unabhängige Quellen.**
- c) **Stimmt.**